



Baden-Württemberg
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Integration

Sammelausschreibung Juristinnen/ Juristen (m/w/d)

Mit uns
die Zukunft
gestalten!

€ **Verdienst**
E13 / A14

☞ **Kennziffer**
048-25

📅 **Bewerbungsschluss**
09.06.2025

🕒 **Beschäftigungsumfang**
Vollzeit/Teilzeit

📖 **Standort**
Else-Josenhans-Straße 6,
Stuttgart

👤 **Kontakt**
Ihre Fragen beantworten
wir Ihnen gerne!
Markus Zobel
0711 123 – 3766
Markus.Zobel@sm.bwl.de

❤ Wir schätzen Vielfalt und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, geschlechtlicher und sexueller Identität, ethnischer, kultureller und sozialer Herkunft, Nationalität, Behinderung, Religion und Weltanschauung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Über uns

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Volljuristinnen/ Volljuristen zur unbefristeten Besetzung mehrerer Stellen im höheren Verwaltungsdienst.

Im Ministerium arbeiten über 600 Menschen verschiedenster Professionen zusammen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Gesundheitsversorgung der Zukunft zu gestalten. Die juristische Tätigkeit in unserem Haus bietet Ihnen die Möglichkeit, gesellschaftlich relevante Entwicklungen rechtlich zu begleiten und mitzugestalten.

Gegenwärtig sind Stellen für Juristinnen und Juristen zu besetzen in den Referaten 13 (Recht), 14 (Haushalt), 23 (Jugend), 25 (Gleichstellung), 31 (Grundsatz und Recht der Gesundheitsberufe), 32 (Menschen mit Behinderungen), 45 (Europa, Europäischer Sozialfonds), 52 (Krankenhausplanung, Sektorenübergreifende Versorgung) sowie in der Abteilung 1 (Interner Service) und der neu einzurichtenden Stabsstelle Gewaltschutz.



Ihr Profil

- Sie haben zwei juristische Staatsexamen mit überdurchschnittlichem Erfolg (grundsätzlich jeweils 6,5 Punkten) abgelegt.
- Sie verfügen über gute Rechtskenntnisse sowie eine hohe analytische Kompetenz.
- Sie haben ein hohes Verständnis für Verwaltungsorganisation und –abläufe.
- Sie arbeiten effizient, strukturiert und lösungsorientiert.
- Sie haben Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und sozialpolitischen Themen.

- Sie sind bereit, sich in neue Rechtsgebiete einzuarbeiten.

Von Vorteil, aber nicht zwingend sind Kenntnisse und Berufserfahrung in den einschlägigen Rechtsgebieten.

Bei Ihrer Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Präferenzen bezüglich des Aufgabengebietes anzugeben.

Bildungsabschluss, Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen sind in geeigneter Weise nachzuweisen (zum Beispiel durch Kopien von dienstlichen Beurteilungen, Zeugnissen und Akkreditierungen).

Unser Angebot

- Spannende und gesellschaftlich hoch relevante Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration,
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit der Möglichkeit, die Tätigkeit auch in Teilzeit auszuüben.
- Tarifgerechte Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L, für Versetzungsbewerbungen von Beamtinnen und Beamten stehen besetzbare Planstellen in A 14 zur Verfügung.
- Vielfältige Fortbildungsangebote zum Ausbau Ihrer Kompetenzen.
- Individuelle Arbeitszeitmodelle und großzügige Regelungen zum räumlich flexiblen Arbeiten für eine gute Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf.
- Unterstützung Ihrer Mobilität durch einen Zuschuss zum Jobticket BW oder Teilnahme am Radleasingmodell JobBike BW.





Aufgabenbeschreibung

Referat 13:

- Beantwortung datenschutzrechtlicher Fragestellungen sowie Übernahme des Datenschutzmanagements, z.B. Datenschutz- und Löschkonzepte.
- Bearbeitung von Rechtsfragen, etwa im Bereich des Zuwendungsrechts oder beim gewerblichen Prostituiertenschutz.
- Beratung der Fachreferate zum Vergaberecht und Durchführung von Vergabeverfahren.

Referat 14:

- Koordinierung der für die Amtsspitze strategisch wichtigen Digitalisierungsprojekte im Förderwesen.
- Rechtliche Unterstützung der Fachabteilungen bei finanzwirksamen Maßnahmen, insbes. bei der Etablierung und der Durchführung von Fördervorhaben.
- Vorbereitung haushaltspolitischer Entscheidungen durch Erstellung von Unterlagen und Beiträgen für die Amtsspitze.

Referat 23:

- Rechtliche Angelegenheiten des SGB VIII sowie des Kinder- und Jugendhilfegesetzes Baden-Württemberg.
- Jugendbildung und Jugendbildungsgesetz.
- Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts sowie dessen Umsetzung.

Referat 25:

- Rechtliche Angelegenheiten der Gleichstellungspolitik, insbesondere der Förderung der Gleichstellung von Frauen und queeren Menschen.
- Chancengleichheitsgesetz.

- Gewaltschutz und Umsetzung der Istanbul Konvention im Land.

Stabsstelle Gewaltschutz:

- Umsetzung des neuen Gewalthilfegesetz des Bundes auf Landesebene (u.a. Ausgangsanalyse, Entwicklungsplanung).
- Strategische Planung zu Ausbau und Weiterentwicklung der Beratungs- und Unterstützungsstrukturen des Frauenhilfesystems.
- Zusammenarbeit mit Vertretungen der Beratungs- und Schutzeinrichtungen der häuslichen und sexualisierten Gewalt.

Referat 31:

- Zu Ihrem Aufgabenbereich zählen das Ausbildungs- und Berufsrecht der Gesundheitsberufe (ohne Pflegeberufe), das Ausbildungs- und Berufsrecht von Berufen im sozialen Bereich sowie das Heilpraktikerrecht.
- Sie begleiten u.a. Gesetzgebungsvorhaben auf Bundes- und Landesebene, bearbeiten Rechtsfragen von übergreifender Bedeutung in Bund-Länder-Gremien und beraten die Behörden des Landes und zuständigen Stellen bei der Umsetzung des Ausbildungs- und Berufsrechts.

Interessiert?

Hier online bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/soz/index.html>

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Karriereseite
<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/karriere>



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET





Aufgabenbeschreibung

Referat 32:

- Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft durch die Schaffung von Barrierefreiheit, insbesondere durch mediale Barrierefreiheit.
- Wahrnehmung von Aufsichtsaufgaben über das Landeszentrum Barrierefreiheit (LZ BARR) einschließlich Teilnahme an Sitzungen sowie auf dem Gebiet des Überwachungsverfahrens mediale Barrierefreiheit.
- Fragen des sozialen Entschädigungsrechts.

Referat 45:

- Das Prüfungswesen einschließlich der Begleitung von System- und Vorhabenprüfungen der Europäischen Finanzkontrolle und der Umsetzung von Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung.
- Die juristische Bearbeitung von Aufgaben der ESF-Verwaltungsbehörde (z.B. Verträge, Zuwendungsrecht, Vergaberecht, Beihilferecht).
- Die Pflege und Weiterentwicklung des Verwaltungs- und Kontrollsystems (VKS) im ESF Plus.

Referat 52:

- Juristische Bearbeitung der Bereiche ambulante Versorgung, Krankenhausplanung und sektorenübergreifende Versorgung inklusive Begleitung von Gesetzgebungsverfahren.
- Überführung der Krankenhausplanung in eine neue Planungssystematik nach Leistungsgruppen.
- Abstimmung und Kommunikation mit Krankenhäusern, Krankenkassen und weiteren Beteiligten.
- Vorbereitung von und Teilnahme an Gremiensitzungen auf Bundes- und Landesebene.

Interessiert?

Hier online bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/soz/index.html>

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Abteilung 1:

- Sie wirken an abteilungsübergreifenden Projekten zur Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung mit.
- Sie erstellen Gutachten zu übergreifenden Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung für die Abteilungsleitung und die Amtsspitze.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts in allen Bereichen bleibt vorbehalten.

